
Grundstücksverkäufe und beschränkte KöSt-Pflicht der 2. Art

Körperschaften öffentlichen Rechts

1. Grundstücksverkauf aus L+F

BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015

Revision zugelassen, anhängig (Ro 2016/15/0025)

2. Befreiungserklärung L+F-WP

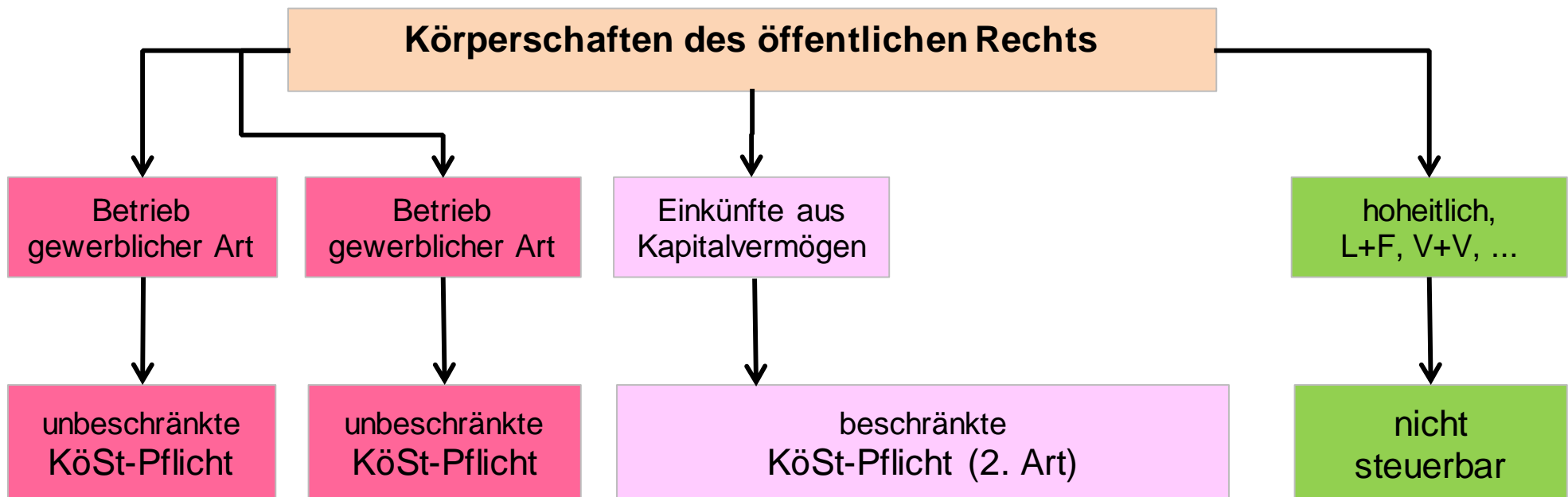
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

Revision zugelassen, anhängig (Ro Zl. ?)

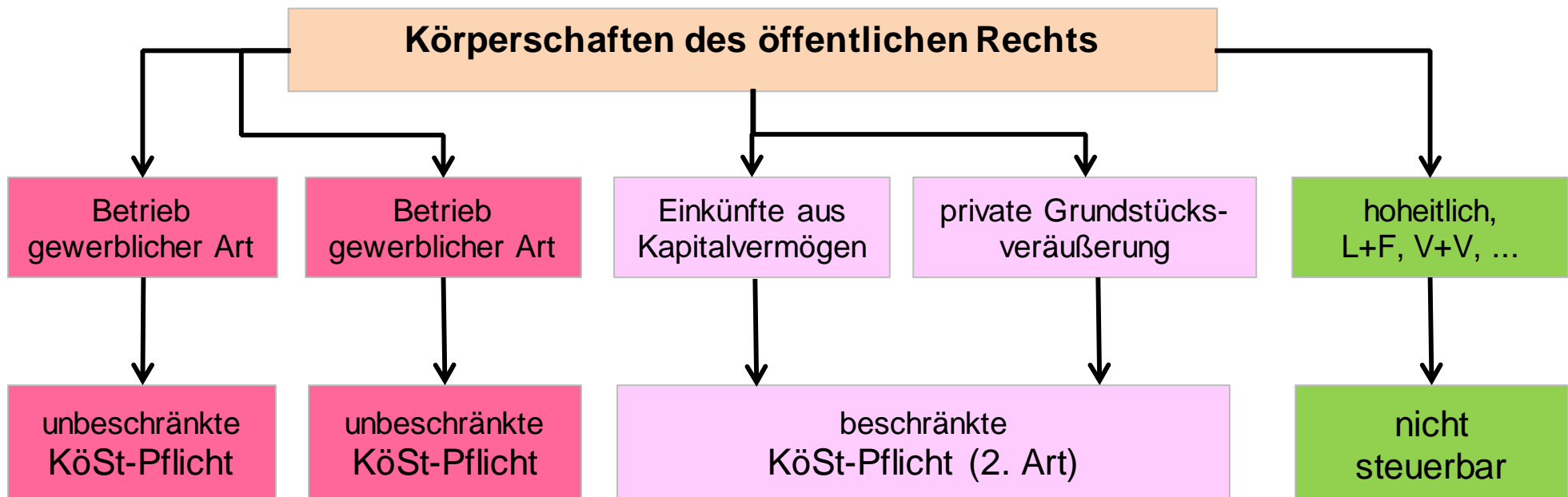
BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

	Sachverhalt	Bekämpfter Bescheid Erkenntnis
L+F Grundstücke RV/4100971/2015 Amtsrevision eingebracht	KöR verkauft 3 verpachtete L+F-Grundstücke mit Baulandumwidmung 1998 (7/2012) Keine Immo-ESt → VA mit 25% KöSt von 60% des VP	Steuerpflicht, weil kein Betriebsvermögen , sondern Privatgrundstück Stattgabe BFG und Aufhebung KöSt-Bescheid

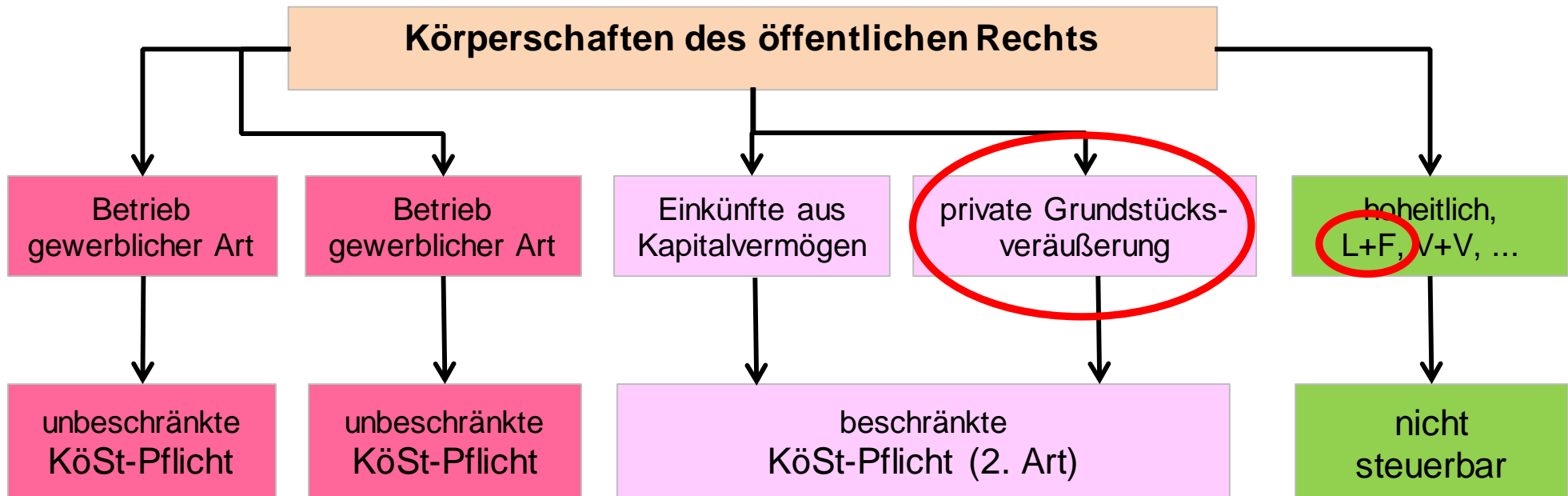
Besteuerung der KÖR bis 31.3.2012



Besteuerung der KöR seit 1.4.2012



Besteuerung der KöR seit 1.4.2012



Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(2) Unbeschränkt steuerpflichtig sind Körperschaften ... Als Körperschaften gelten:

...

1. Juristische Personen des privaten Rechts.
2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 2).

...

§ 1 KStG

(3) Beschränkt steuerpflichtig sind:

...

2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(2) **Unbeschränkt** steuerpflichtig sind Körperschaften ... Als Körperschaften gelten:

- ...
- 1. Juristische Personen des privaten Rechts.
- 2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 2).
- ...

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

- ...
- 2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
- 3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

Körperschaften des öffentlichen Rechts

§ 2 KStG

(1) Betrieb gewerblicher Art ... ist jede Einrichtung, die ... **nicht der Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)** dient.

Persönlich befreite Körperschaften

§ 5 KStG

Von der unbeschränkten Steuerpflicht sind befreit:

- ...
- 6. Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 2, die der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke nach Maßgabe der §§ 34 bis 47 BAO dienen. ..

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(2) **Unbeschränkt** steuerpflichtig sind Körperschaften ... Als Körperschaften gelten:

- ...
- 1. Juristische Personen des privaten Rechts.
- 2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 2).
- ...

Körperschaften des öffentlichen Rechts

§ 2 KStG

(1) Betrieb gewerblicher Art ... ist jede Einrichtung, die ... **nicht der Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)** dient.

Persönlich befreite Körperschaften

§ 5 KStG

Von der unbeschränkten Steuerpflicht sind befreit:

- ...
- 6. Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 2, die der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke nach Maßgabe der §§ 34 bis 47 BAO dienen. ..

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

- 2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
- 3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(2) **Unbeschränkt** steuerpflichtig sind Körperschaften ... Als Körperschaften gelten:

- ...
- 1. Juristische Personen des privaten Rechts.
- 2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 2).
- ...

Körperschaften des öffentlichen Rechts

§ 2 KStG

(1) Betrieb gewerblicher Art ... ist jede Einrichtung, die ... **nicht der Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)** dient.

Persönlich befreite Körperschaften

§ 5 KStG

Von der unbeschränkten Steuerpflicht sind befreit:

- ...
- 6. Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 2, die der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke nach Maßgabe der §§ 34 bis 47 BAO dienen. ..

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

- 2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
- 3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

...

2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...

3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

§ 21 KStG

(1) ...

(2) Bei beschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auf Einkünfte, bei denen die Steuer durch Steuerabzug erhoben wird. Dies gilt nicht

...

3. für Einkünfte, die

...

- einem von der unbeschränkten Steuerpflicht befreiten Steuerpflichtigen im Rahmen eines ebenfalls **steuerbefreiten Betriebes** (beispielsweise § 45 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung) nachweislich zuzurechnen sind.

...

(3) Bei Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auch auf:

...

4. Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen gemäß § 30 EStG. § 21 Abs. 2 Z 3 KStG und die §§ 30b und 30c EStG sind sinngemäß anzuwenden.

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG
(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:
...
2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

§ 30 EStG
(1) Private Grundstücksveräußerungen sind Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken, soweit sie **keinem Betriebsvermögen** angehören. ...

§ 21 KStG
(1) ...
(2) Bei beschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auf Einkünfte, bei denen die Steuer durch Steuerabzug erhoben wird. Dies gilt nicht ...
3. für Einkünfte, die ...
- einem von der unbeschränkten Steuerpflicht befreiten Steuerpflichtigen im Rahmen eines ebenfalls **steuerbefreiten Betriebes** (beispielsweise § 45 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung) nachweislich zuzurechnen sind.
...
(3) Bei Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auch auf:
...
4. Einkünfte aus **privaten Grundstücksveräußerungen gemäß § 30 EStG**.
§ 21 Abs. 2 Z 3 KStG und die **§§ 30b und 30c EStG** sind sinngemäß anzuwenden.

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

...

2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...

3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

§ 30 EStG

(1) Private Grundstücksveräußerungen sind Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken, soweit sie **keinem Betriebsvermögen** angehören. ...

§ 21 KStG

(1) ...

(2) Bei beschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auf Einkünfte, bei denen die Steuer durch Steuerabzug erhoben wird. Dies gilt nicht

...

3. für Einkünfte, die

...

- einem von der unbeschränkten Steuerpflicht befreiten Steuerpflichtigen im Rahmen eines ebenfalls **steuerbefreiten Betriebes** (beispielsweise § 45 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung) nachweislich zuzurechnen sind.

...

(3) Bei Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auch auf:

...

4. Einkünfte aus **privaten Grundstücksveräußerungen gemäß § 30 EStG**, § 21 Abs. 2 Z 3 KStG und die §§ 30b und 30c EStG sind sinngemäß anzuwenden.

§ 30b EStG
Immobilienvermögen

...

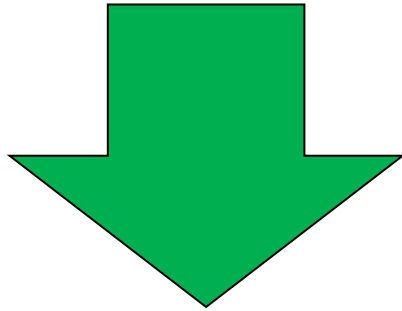
(4) Wird außer in den Fällen des § 30c Abs. 4 erster, ... Teilstrich keine Immobilienvermögen entrichtet, ist ... eine ... besondere Vorauszahlung ... zu entrichten. ...

§ 30c EStG

...

(4) Die Selbstberechnung der Immobilienvermögen ... kann ... unterbleiben, soweit - die Einkünfte aus dem Veräußerungsgeschäft nach ... § 21 Abs. 2 Z 3 KStG 1988 befreit sind ...

Rechtsgrundlagen beschränkte Steuerpflicht 2. Art - ab 1.4.2012



§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

...

2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...

3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

§ 30 EStG

(1) Private Grundstücksveräußerungen sind Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken, soweit sie **keinem Betriebsvermögen** angehören. ...

§ 21 KStG

(1) ...

(2) Bei beschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auf Einkünfte, bei denen ein Steuerabzug erhoben wird. Dies gilt nicht ...

3. für Einkünfte, die

- einem von der unbeschränkten Steuerpflicht befreiten Steuerpflichtigen im Rahmen eines ebenfalls **steuerbefreiten Betriebes** (beispielsweise § 45 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung) nachweislich zuzurechnen sind.

...

(3) Bei Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auch auf:

...

4. Einkünfte aus **privaten Grundstücksveräußerungen gemäß § 30 EStG**, § 21 Abs. 2 Z 3 KStG und die §§ 30b und 30c EStG sind sinngemäß anzuwenden.

§ 30b EStG
Immobilienvermögen

...

(4) Wird außer in den Fällen des § 30c Abs. 4 erster, ... Teilstrich keine Immobilienvermögen entrichtet, ist ... eine ... besondere Vorauszahlung ... zu entrichten. ...

§ 30c EStG

...

(4) Die Selbstberechnung der Immobilienvermögen ... kann ... unterbleiben, soweit - die Einkünfte aus dem Veräußerungsgeschäft nach ... § 21 Abs. 2 Z 3 KStG 1988 befreit sind ...

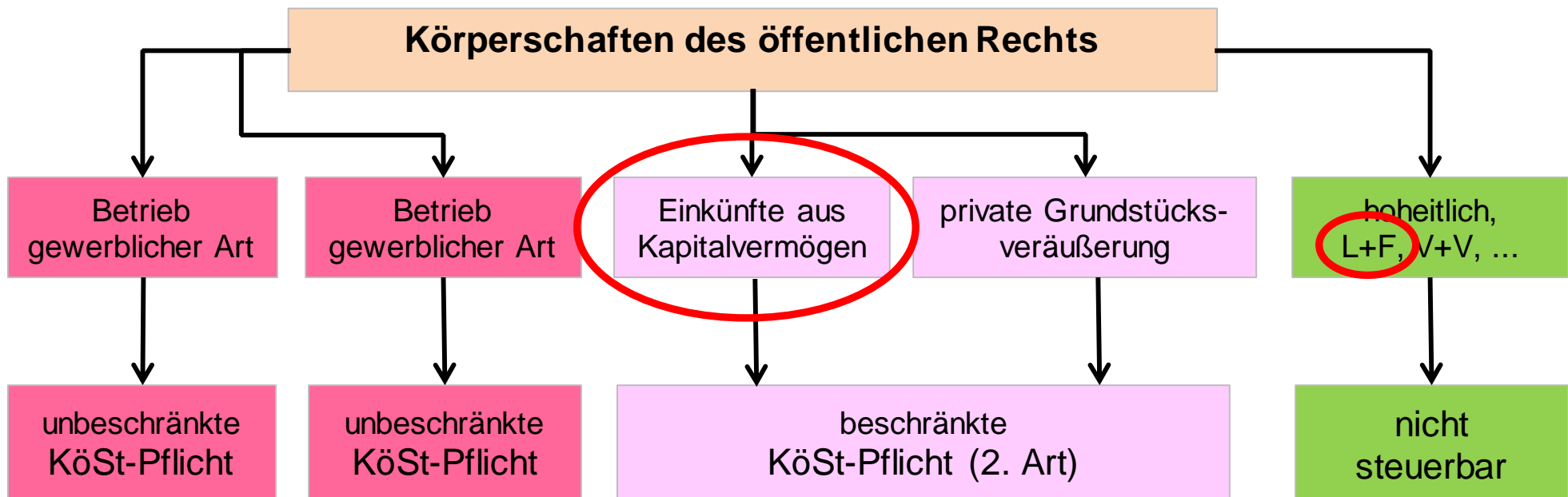
BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

	§ 30 EStG 1988? Betriebsvermögen? Betriebseinnahmen	§ 21 Abs. 2 Z 3 KStG? Steuerfreier Betrieb eines Steuerbefreiten?
L+F Grundstücke RV/4100971/2015	<p>JA</p> <p>Betrieb, weil im EStG nur ein Betriebsbegriff (§ 21: Betrieb von ...)</p> <p>Auch steuerfreier Betrieb = Betrieb</p>	<p>JA</p> <p>Analogie: KöR ≈ steuerbefreite Körperschaft</p> <p>L+F ≠ BgA ≈ steuerfreier Betrieb</p>

BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

	Sachverhalt	Bekämpfter Bescheid Erkenntnis
L+F Grundstücke RV/4100971/2015	KöR verkauft 3 verpachtete L+F-Grundstücke mit Baulandumwidmung 1998 (7/2012) Keine Immo-ESt → VA mit 25% KöSt von 60% des VP	Steuerpflicht, weil kein Betriebsvermögen , sondern Privatgrundstück Stattgabe BFG und Aufhebung KöSt-Bescheid
L+F Kapitalvermögen RV/7100302/2013	KöR legt Überschuss aus L+F in festverzinslichen WP an (2008+2009) → KEST-Befreiungs- erklärung („Betriebs- einnahmen eines ... Betriebes“) § 94 Z 5 EStG	Direktvorschreibung KEST aufgrund falscher Angaben (§ 95 Abs. 5 EStG) Abweisung BFG

Besteuerung der KöR seit 1.4.2012



BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

	§ 30 EStG 1988? Betriebsvermögen? Betriebseinnahmen	§ 21 Abs. 2 Z 3 KStG? Steuerfreier Betrieb eines Steuerbefreiten?
L+F Grundstücke RV/4100971/2015	<p>JA</p> <p>Betrieb, weil im EStG nur ein Betriebsbegriff (§ 21: Betrieb von ...)</p> <p>Auch steuerfreier Betrieb = Betrieb</p>	<p>JA</p> <p>Analogie: KÖR ≈ steuerbefreite Körperschaft</p> <p>L+F ≠ BgA ≈ steuerfreier Betrieb</p>
L+F Kapitalvermögen RV/7100302/2013	<p>NEIN</p> <p>Es liegt kein Betrieb vor:</p> <p>L+F einer KÖR ≠ BgA nicht steuerbar ≠ Betrieb</p>	<p>NEIN</p> <p>nicht steuerbar ≠ steuerfrei</p>

BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015
BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013

	§ 30 EStG 1988? Betriebsvermögen? Betriebseinnahmen	§ 21 Abs. 2 Z 3 KStG? Steuerfreier Betrieb eines Steuerbefreiten?
L+F Grundstücke RV/4100971/2015	JA	JA
	Amtsrevision eingebracht	
	ein Betriebsvermögen (§ 21: Betrieb von ...)	KoK ≈ Steuerbefreite Körperschaft
	Auch steuerfreier Betrieb = Betrieb	L+F ≠ BgA ≈ steuerfreier Betrieb
L+F Kapitalvermögen RV/7100302/2013	NEIN	NEIN
	Revision eingebracht	
	L+F einer KoK ≠ BgA nicht steuerbar ≠ Betrieb	≠ steuerfrei

Grundstücksverkauf durch gemeinnützigen Sozialverein

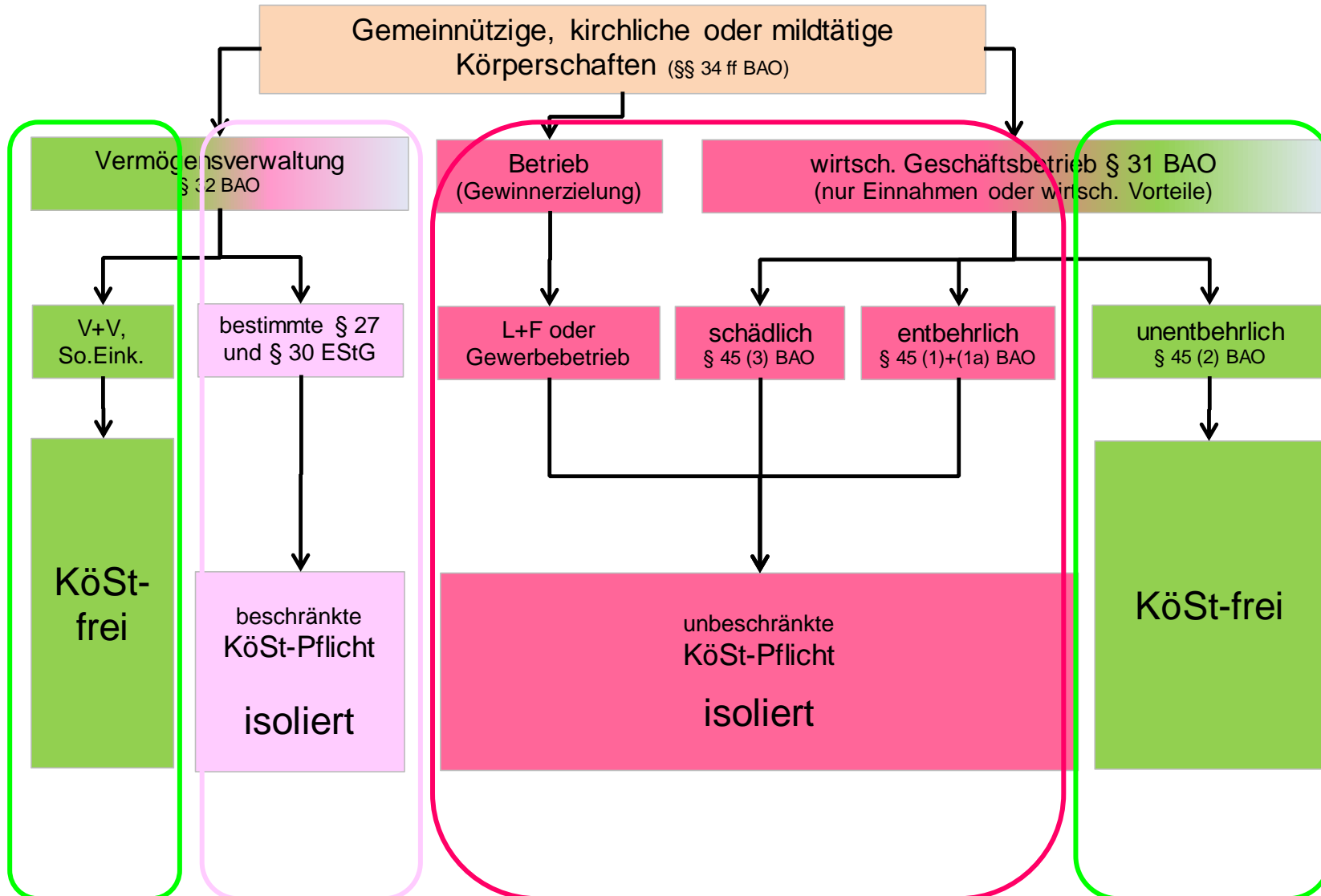
3/2013

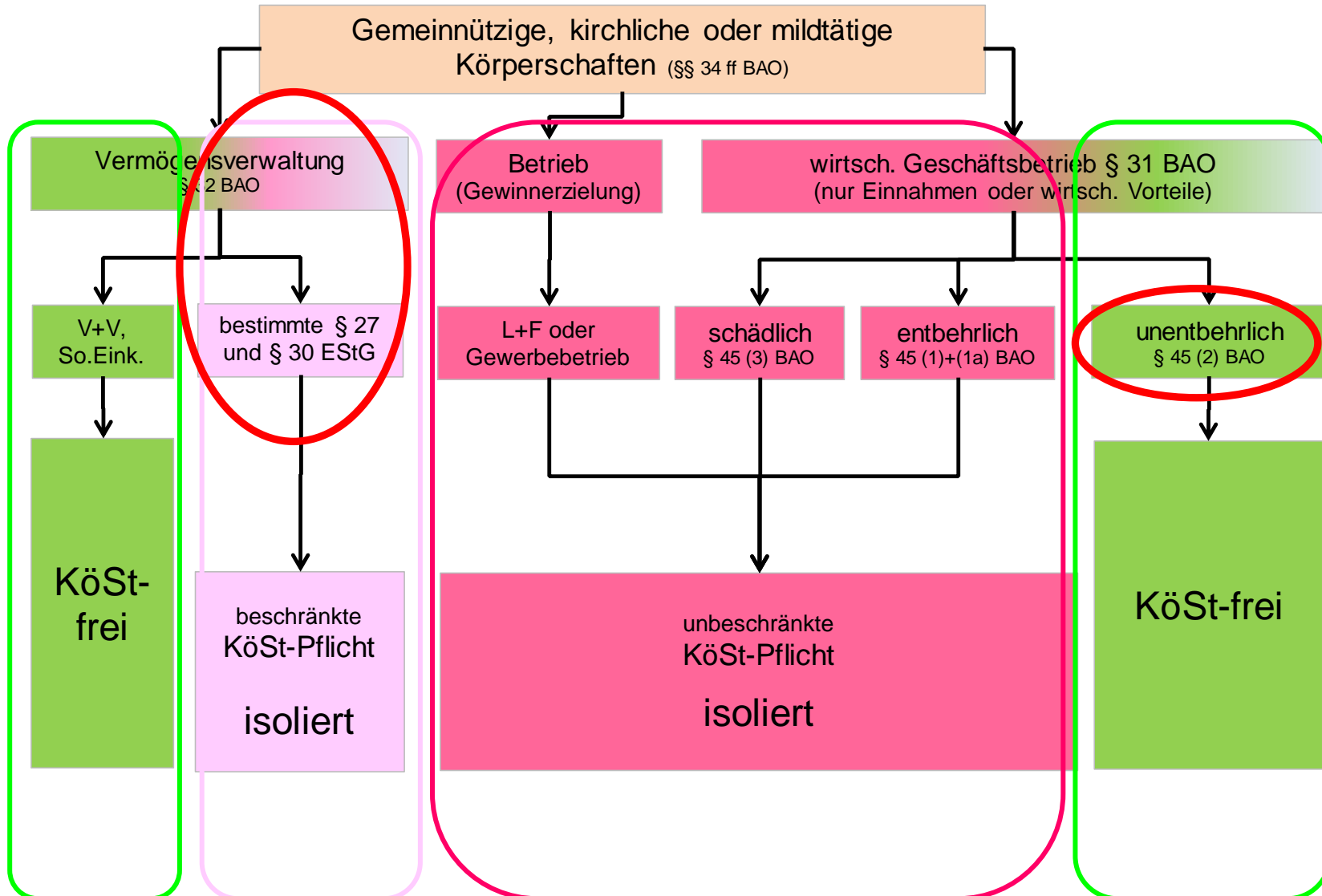
BFG 3.11.2014, RV/3100562/2014

Nicht in Findok,
Revision zugelassen, Aufhebung durch
VwGH 26.11.2015, Ro 2015/15/0005

Sachverhalt (Grundstücksverkauf)

- Großer gemeinnütziger Sozialverein iSd § 22 Vereinsgesetz 2002 (Bf.) verkauft im **März 2013** Miteigentumsanteil an Grundstück
 - 20.5.2011 im Erbweg erworben
 - Bei Verkauf Immo-EST-Abfuhr durch Notar
 - Antrag auf Rückerstattung der Immo-EST unter Hinweis auf § 21 KStG
- FA weist Antrag auf Rückerstattung der Immo-EST ab
 - Rückerstattung sei nur im Veranlagungsweg möglich





nicht thematisiert

§ 30 EStG

(1) Private Grundstücksveräußerungen sind Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken, soweit sie **keinem Betriebsvermögen** angehören. ...

§ 30b EStG
Immobilienverertragsteuer

(4) Wird außer in den Fällen des § 30c Abs. 4 erster, ... Teilstrich keine Immobilienverertragsteuer entrichtet, ist ... eine ... besondere Vorauszahlung ... zu entrichten. ...

§ 30c EStG

(4) Die Selbstberechnung der Immobilienverertragsteuer ... kann ... unterbleiben, soweit - die Einkünfte aus dem Veräußerungsgeschäft nach ... § 21 Abs. 2 Z 3 KStG 1988 befreit sind ...

§ 1 KStG

(3) **Beschränkt** steuerpflichtig sind:

- ...
- 2. Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG. ...
- 3. Körperschaften im Sinne des Abs. 2, soweit sie nach § 5 KStG ... von der Körperschaftsteuerpflicht befreit sind, mit ihren Einkünften im Sinne des § 21 Abs. 2 und 3 KStG.

§ 21 KStG

... Steuerpflichtigen im Sinne des ... 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auf Einkünfte, bei ... Steuer durch Steuerabzug erhoben wird. Dies gilt nicht

3. für Einkünfte, die

- einem von der unbeschränkten Steuerpflicht befreiten Steuerpflichtigen im Rahmen eines ebenfalls **steuerbefreiten Betriebes** (beispielsweise § 45 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung) nachweislich zuzurechnen sind.

(3) Bei Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 2 und 3 erstreckt sich die Steuerpflicht auch auf:

4. Einkünfte aus **privaten Grundstücksveräußerungen gemäß § 30 EStG**, § 21 Abs. 2 Z 3 KStG und die §§ 30b und 30c EStG sind sinngemäß anzuwenden.

Entscheidung BFG:

1. Beweiswürdigung

- Zuwendung des Grundstückes erfolgte in den **unentbehrlichen Hilfsbetrieb**, damit der Veräußerungserlös dort eingesetzt wird.
- Die Veräußerung erfolgte umgehend und die entsprechende Verwendung des Erlöses ergibt sich u.a. aus dem Rechenwerk der Bf.
- Entweder liegt **notwendiges** oder **gewillkürtes BV** des unentbehrlichen Hilfsbetriebes vor
(großer, rechnungslegungspflichtiger Verein)

2. Rechtliche Würdigung

- a. Keine Steuerpflicht, da Teil des unentbehrlichen **Zweckverwirklichungsbetriebes** (§ 21 Abs. 2 Z 3 KStG)
- b. Festsetzung der Immo-ESt mit EUR 0,00
auf Basis des **§ 201 BAO** (de facto = Rückerstattung)

Erkenntnis VwGH (Aufhebung wegen Rechtswidrigkeit):

1. Rückerstattung Immo-ESt nur im Wege der **Veranlagung**
(≠ § 201 BAO)

2. Keine Beurteilung der Steuerpflicht bzw. Zurechnung zum unentbehrlichen Hilfsbetrieb, aber Prüfhinweise:
 - Gemeinnützigkeit der ganzen Körperschaft?
 - Zurechnung zu Betrieb?
 - Steuerfreier Betrieb → wohl auch Grundstück steuerfrei
 - Falls betrieblich, ev. trotzdem Aufteilung in betrieblichen Sondergewinn und private Grundstücksveräußerung (§ 4 Abs. 3a Z 4 EStG), wenn Einlage aus der allg. Vereinssphäre in den Betrieb (TW-AK=privat) und in den Folgejahren Veräußerung (VP-TW=betrieblich)

Freibetrag gem. § 23 KStG bei Grundstücksverkauf durch gemeinnützigen Verein

10/2012+2013

**BFG 11.8.2016,
RV/6100135/2016**

Revision zugelassen und anhängig (Ro Zl. ?)

Sachverhalt (Grundstücksverkauf)

- Gemeinnütziger Verein (Bf.) verkauft Grundstücke
 - **Oktober 2012** ein Grundstück (unentgeltlich erworben 1988, seit 1997 Vermietung an gemeinnützige Kap.ges.)
 - und **2013** zwei Grundstücke (angeschafft 1967)
 - Alle vor Verkauf in allgemeiner Vermögensverwaltung
- Keine Abfuhr von Immo-EST bzw. KöSt-Erklärung
- FA versteuert die Verkäufe mit
 - 25% KöSt von 14% der VP (Pauschale AK 86%)
 - Beschränkte KöSt-Pflicht unstrittig
- Bf. will **Freibetrag gem. § 23 KStG**
 - **EUR 10.000** für 2013 und EUR 7.300 für 2012 + **Vorjahresvorräte**

Sachverhalt (Grundstücksverkauf)

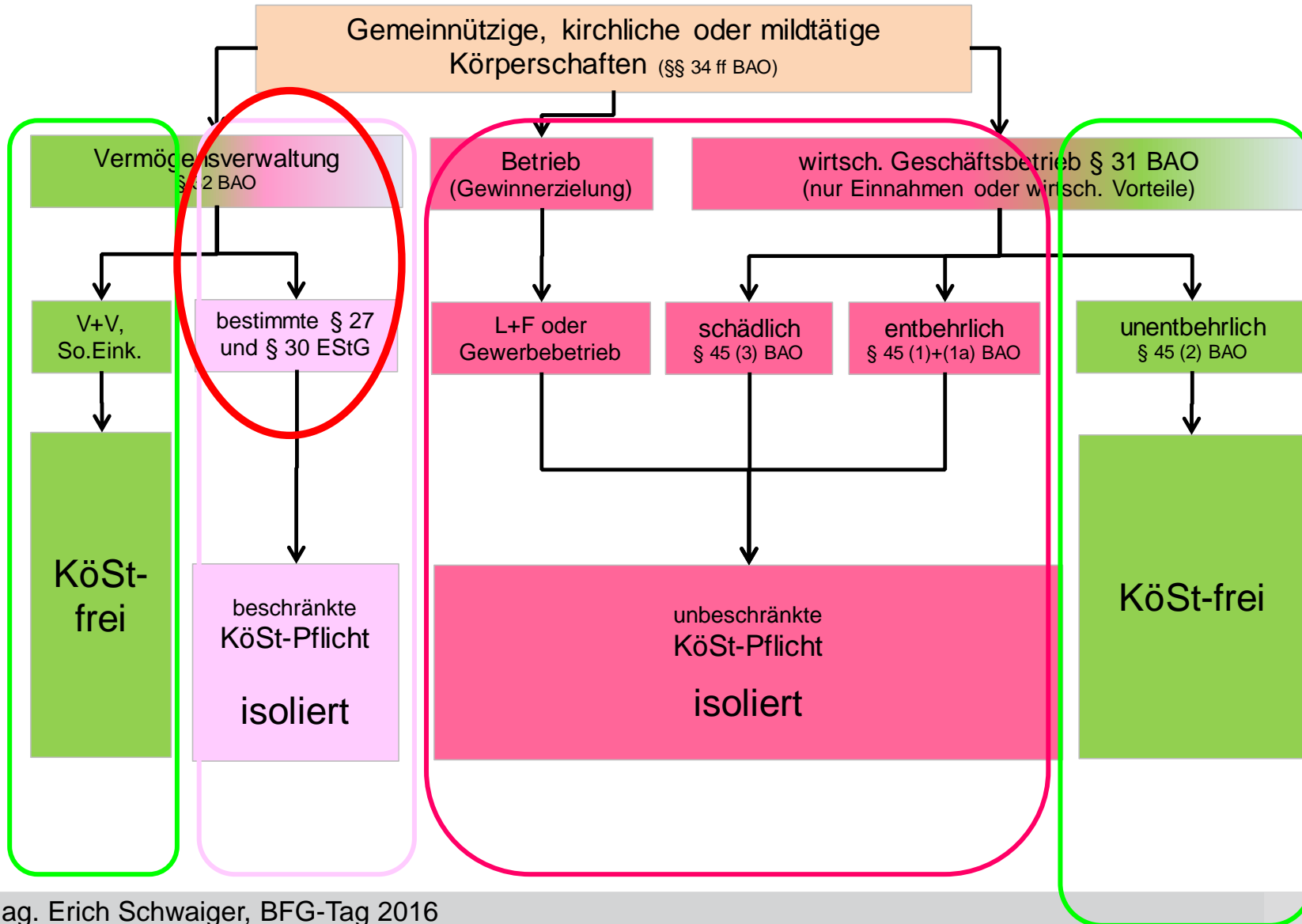
- Bescheidspruch:

„Die KöSt 2012 wird festgesetzt mit EUR 8.225,00.

*Das **Einkommen** 2012 beträgt EUR 32.900,00.“*

Berechnung der Körperschaftsteuer:

Einkünfte aus Gewerbebetrieb	0,00
Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen	32.900,00
<hr/>	
Gesamtbetrag der Einkünfte	32.900,00
Einkommen	32.900,00
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:	
Gem. § 22 KStG 1988 25% von	32.900,00
Körperschaftsteuer	8.225,00



Entscheidung:

1. Zwei getrennte **Veranlagungen**

Beschränkte Steuerpflicht der 1. Art

(VwGH 26.9.1990, 86/13/0104)

unbeschränkte Stpfl.

beschränkte Stpfl. 1. Art

Beschränkte Steuerpflicht der 2. Art

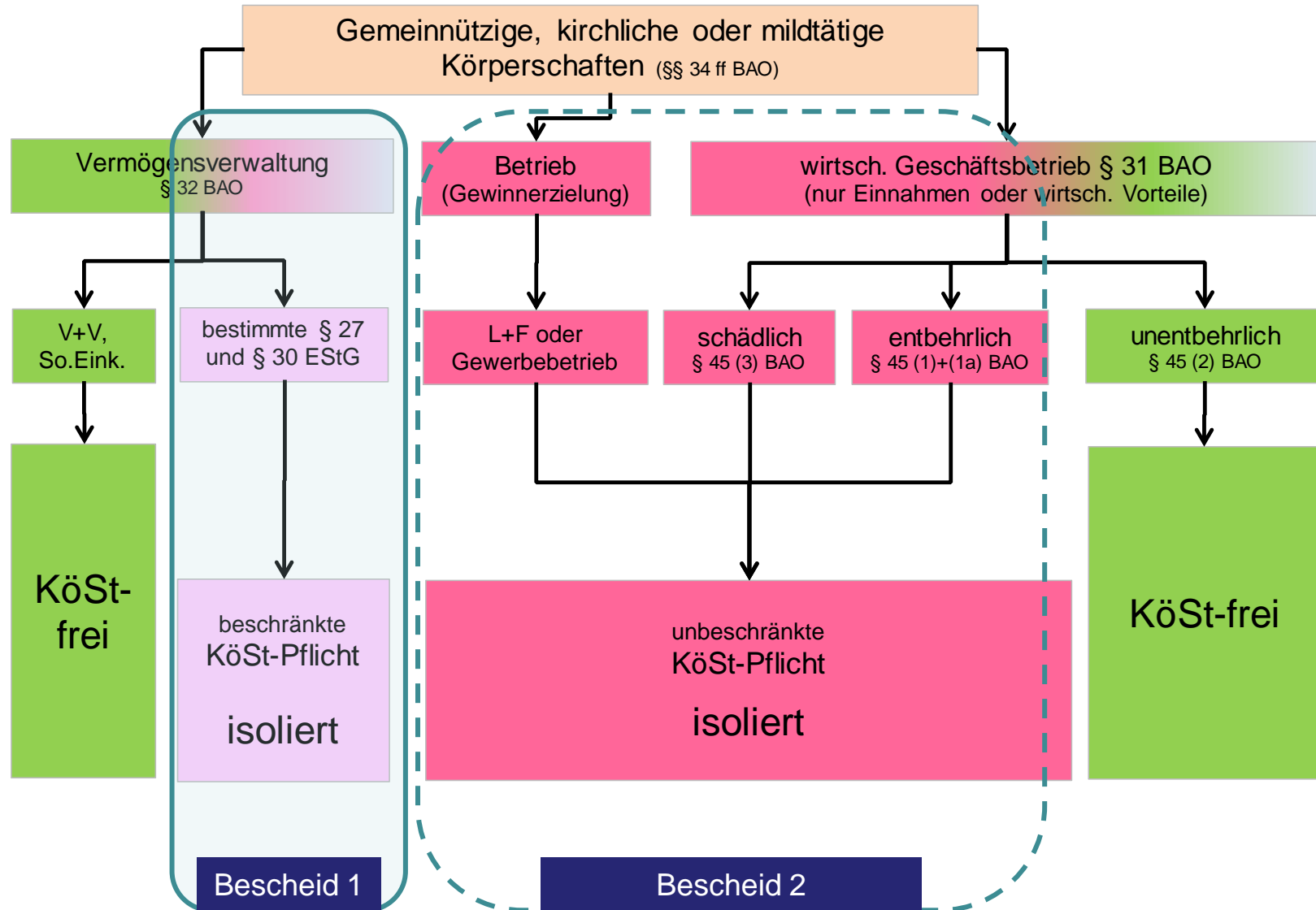
(Hinweis auf VwGH 26.11.2015, Ro 2015/15/0005)

unbeschränkte Stpfl.

beschränkte Stpfl. 2. Art

§ 24 Abs. 1 KStG

Die Körperschaftsteuer wird ... nach dem **Einkommen** **oder** dem **Gesamtbetrag der Einkünfte** **beschränkt Steuerpflichtiger iSd § 21 Abs. 1 und 3 KStG** veranlagt, ...



Entscheidung:

2. Kein **Freibetrag** gem. § 23 KStG

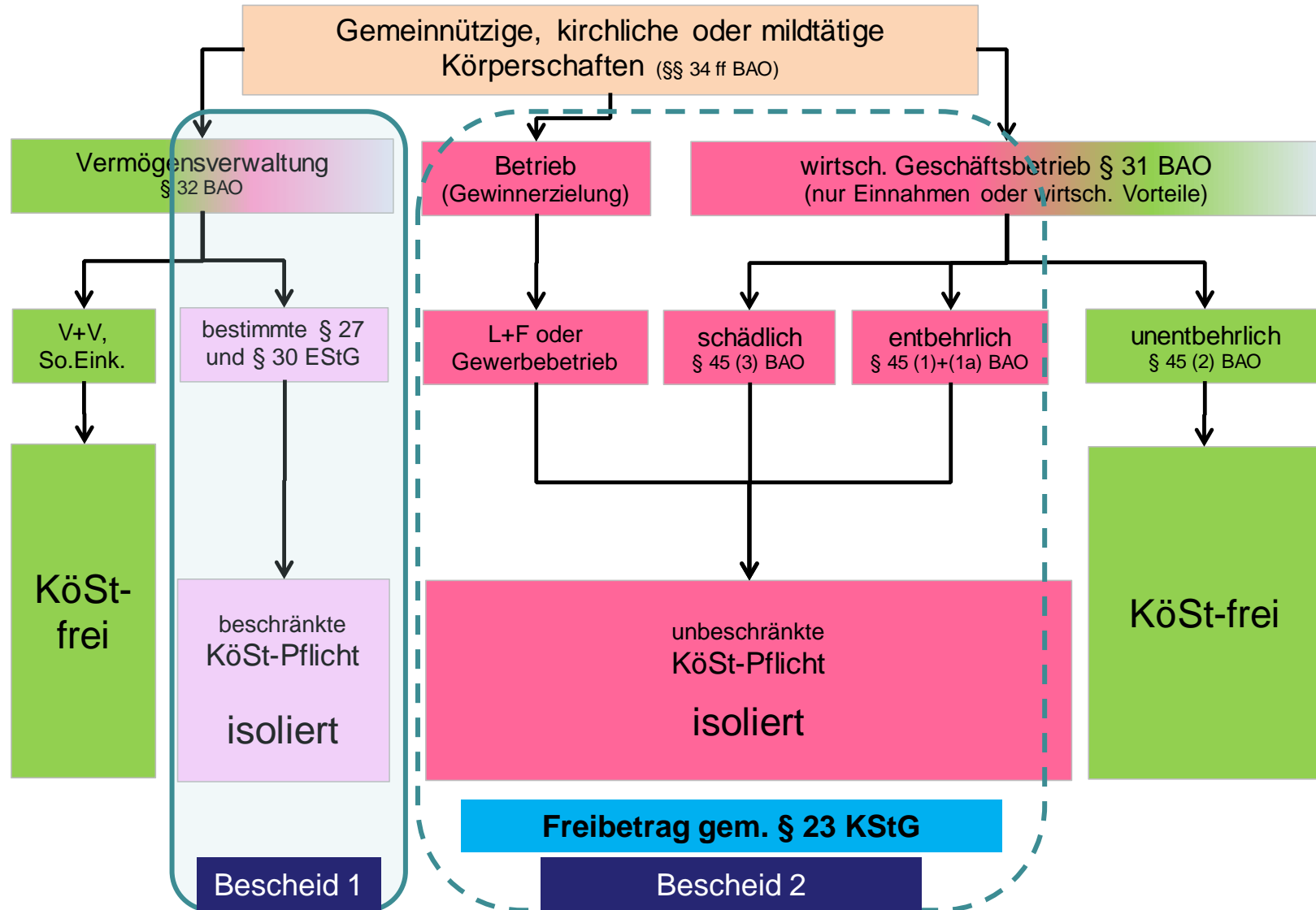
bis 1996 klar im KStG 1988 geregelt (§ 23 Z 2 KStG)

*„... Ermittlung des **Einkommens** (§ 7 Abs. 2 KStG) oder **Gesamtbetrages der Einkünfte** beschränkt Steuerpflichtiger iSd **§ 21 Abs. 1 KStG**" (= beschränkte Steuerpflicht der 1. Art)*

Seit BGBl. Nr. 201/1996 lautet § 23 KStG:

*„Bei Körperschaften im Sinne des § 5 Z 6 KStG 1988 ist bei der Ermittlung des **Einkommens** nach Abzug der Sonderausgaben ein Betrag in Höhe des **Einkommens**, höchstens jedoch ATS 100.000 (aktuell EUR 10.000) abzuziehen.“*

- „**Einkommen**“ bezieht sich auf die unbeschränkte Steuerpflicht.
- Wenn FB auch für beschränkte Steuerpflicht der 2. Art zustehen würde, würde das zu seiner **Verdoppelung** führen.
- Offen, ob FB bei der beschränkten Steuerpflicht der 1. Art gilt



Entscheidung:

3. Änderung **Spruch**

*„Die auf die **beschränkte Körperschaftsteuerpflicht** im Sinne des § 1 Abs. 3 Z 3 KStG 1988 entfallende Körperschaftsteuer und die ihr zugrunde liegenden Bemessungsgrundlagen betragen für 2012“*

Der Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt	32.900,00
Die Körperschaftsteuer davon beträgt 25%	8.225,00

Danke

Diskussions- punkte z.B.

Diskussionspunkte BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015 und BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013:

1. Wann unterbleibt Immo-ESt?
 - Keine GrESt-Selbstberechnung
 - Ausländische Grundstücke
 - Zuordnung zu steuerfreiem Betrieb?
2. Ist L+F einer KÖR ein „Betrieb“?
 - Wie lange sind Grundstücke der L+F zuzurechnen?
4. Was hätte Verweis auf § 21 Abs. 2 Z 3 für einen Sinn, wenn BV sowieso keine private Grundstücksveräußerung?
 - Keine GrESt-Berechnung

Diskussionspunkte BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015 und BFG 17.6.2016, RV/7100302/2013:

4. KEST-Vorschreibung aufgrund unrichtiger KEST-Befreiungserklärung
 - Erlaubt § 95 Abs. 5 EStG hier überhaupt eine Direktvorschreibung? Braucht es hier einen der Gründe des § 201 BAO?
 - Ist L+F ein „befreiter Betrieb“ iSd § 21 Abs. 2 Z 3 KStG?

Diskussionspunkte BFG 3.11.2014, RV/3100562/2014:

1. Wann ist Vermögen einem unentbehrlichen Hilfsbetrieb zuzuordnen?

Schenkung und Verkauf erst fast 2 Jahre später

2. Gibt es gewillkürtes BV eines unentbehrlichen Hilfsbetriebes und wo sind die Grenzen?

RL-Verpflichtung aufgrund § 22 VereinsG

(Einnahmen oder Ausgaben oder Spenden

2 x hintereinander > EUR 1 Mio) + E.a.Gw → § 5 EStG

Diskussionspunkte BFG 11.8.2016, RV/6100135/2016:

1. Woran erkennt man, ob das FA über die unbeschränkte oder beschränkte KöSt-Pflicht abspricht?
 - Angabe Zeitraum?
 - Angabe Steuergegenstand
 - muss die beschränkte Steuerpflicht erwähnt werden?
2. KöSt-Bescheid direkt an KÖR
 - Immer Bescheid über beschränkte Steuerpflicht?
3. Wenn FB für Grundstücke zusteht → müsste auch für E.a.KV zustehen
4. Wie wird über die Existenz des FB-Vorrates (auch im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht) abgesprochen